

Schule Wynigen - Seeberg: Schulstandorte Dorf und Kappelen

Schulprogramm/Massnahmenplan: Schuljahr 17/18

Gesamtschule Wynigen – Seeberg (Kindergarten bis 9. Klasse)				
Ziele	Massnahmen	Verantwortlich	Zu erwartende Ergebnisse	Überprüfen (wie, wer, was?)
Leitbild der Schule Wynigen – Seeberg	Pädagogische Dialoge im Gesamtkollegium Steuergruppe erarbeitet gemeinsames Schulprogramm für alle Zyklen	SL	Gemeinsame Sprache und Werthaltungen der Lehrpersonen	BiKo
Schulwebsite der Schule Wynigen – Seeberg	ICT – Verantwortliche beauftragt Lehrkräfte, regelmässig Berichte abzugeben SL bedienen Schulsekretariat mit Informationsschreiben zum Schulbetrieb	ICT – Verantwortliche	Aktuelle, informative und interessante Homepage	SL
Schulleitungsteam	regelmässige Sitzungen Unterstützung durch Schulsekretariat und Ressortverantwortliche der Biko	SL	Effiziente und professionelle Erledigung der Aufgaben Transparente und frühzeitige Information aller Beteiligten	BiKo
Finanzen	Sensibilisierung der Lehrkräfte bezüglich der Ausgaben Reduktion Angebot AdS Budgeteingaben werden durch Biko genauer geprüft	SL	Kürzung der Ausgaben Angebot AdS für Kinder wird eingeschränkt	Biko, Gemeinderat
ICT	Pädagogisches Konzept mit Unterstützung der PH Bern erarbeiten Anhand des pädagogischen Konzepts eine einheitliche Basisinfrastruktur in allen Schulhäusern anschaffen WB der Lehrkräfte Anschaffung neuer Geräte	SL / Projektleitung	Vereinheitlichung der Unterrichtsinhalte Zeitgemässe Infrastruktur für LP und SuS im Bereich ICT Lehrkräfte unterrichten nach LP 21	Biko, Gemeinderat

Gegenseitige Hospitationen: Feedback –Kultur festigen und pflegen Stufenübergreifende Schulbesuche in den verschiedenen Schulhäusern	Tandem mindestens über eine Stufe wechseln Schulhauswechsel Profitieren von unterschiedlicher Berufserfahrung Rückmeldung an SL in Form von Steuerungswissen, Perlen, good practice	SL	Austausch über die Stufen hinweg: <ul style="list-style-type: none"> Gegenseitiges Kennenlernen Verständnis für die verschiedenen Stufen / Fächer / Aufgabenbereiche 	SL
Kindergarten und Primarstufe Wynigen - Seeberg				
Ziele	Massnahmen	Verantwortlich	Zu erwartende Ergebnisse	Überprüfen (wie, wer, was?)
Gegenseitiges Kennenlernen unter den Lehrkräften	Gemütliche Anlässe organisieren	SL	Vertrauensbasis zwischen den Lehrkräften aufbauen	SL
Angebot der Schule	Gemeinsame Absprache der Angebote Wenn möglich, Stundenplananpassungen vornehmen	SL	Kinder besuchen in anderen Schulhäusern Wahlfächer	SL
Schwimmunterricht	Nutzung des gemeinsamen Zeitfensters in Burgdorf und der genehmigten Schwimmlektionen durch den Schulinspektor Erstellen eines Schwimmkonzepts Eltern werden über Schwimmkenntnisse der 4. Klässler informiert	Sportlehrkräfte SL	Kinder gewinnen Sicherheit am und im Wasser Kinder lernen schwimmen 4. Klässler schliessen den Wassersicherheitscheck ab	SL
Lehrplan 21	Begleitangebot NMG Gemeinsame Arbeit an Lehrplanfragen Gemeinsame Zeitfenster der Zyklengruppen Zyklusgruppen- und leitung installiert	SL	Auseinandersetzung mit LP 21 Gemeinsame Absprachen treffen Konstruktive und effiziente Arbeit	SL

Schulhäuser Wynigen und Kappelen (Kindergarten - 6. Klasse)				
Ziele	Massnahmen	Verantwortlich	Zu erwartende Ergebnisse	Überprüfen (wie, wer, was?)
Passepartout	Alle Lp, die F/E unterrichten haben WB besucht Lektionenzuteilung gut überdenken und reflektieren	SL	Lehrkräfte unterrichten mit Freude und Engagement die Fremdsprachen Lehrkräfte bieten lehrreichen Unterricht	SL
Integration (Art.17)	Zusammenarbeit zwischen IF-Lehrkraft und Klassenlehrkräften regelmässig besprechen, evaluieren, optimieren Lektionenzuteilung gut überdenken und reflektieren Regelmässige Weiterbildung, Kontakt mit EB pflegen	SL - Spez.Unterricht	Optimale Zusammenarbeit zwischen Lk und IF-Lk	Schulhausintern: SL Verband SL Koppigen
Zusammenarbeit mit Eltern	Transparente, rechtzeitige Information (Quartalsinfo, Schulinfo, Elternbriefe) Offene Türen (inklusive Besuchstag) Schulanlässe für Eltern Wertschätzung der Arbeit der Eltern Elternforum Wynigen/Kappelen Gesundes Znüni wird durch Landfrauenverein betrieben	SL Lehrkräfte	Gute Zusammenarbeit Eltern – Schule Nutzen der Ressourcen Unterstützung durch die Eltern bei Anlässen der Schule Bereicherung / Attraktivität der Schule wird gesteigert: gesundes Znüni.....	SL Biko
Arbeit am Schulklima, soziales Lernen	Freundschaftsklassen über Stufen hinweg bilden Regelmässige Aktivitäten (1x pro Quartal) mit der Freundschaftsklasse	SL Lehrkräfte	Weiterentwicklung der Sozialkompetenz aller SuS Friedliches Klima untereinander „gesunde“ Streitkultur erkennbar	SL
Aufrechterhaltung der Schulqualität	Regelmässige, effiziente Konferenzen (Traktandenliste vorgängig) Arbeiten in Stufengruppen / Klassenteams	SL	Schulstandorte bleiben erhalten oder werden optimiert Arbeitserleichterung für	SL

	Gemeinsame Planung von Schulanlässen Kollegiumskultur pflegen MAG		Lehrkräfte Lehrkräfte sind gesund und leistungsfähig Freiräume lassen, jedoch auch Abmachungen einhalten und umsetzen	
--	---	--	---	--